



Papiermaschinen – faszinierend und herausfordernd

Im Rahmen des Semesterthemas „Papier“ stellte Dipl.-Ing. Karl Josef Böck von Voith Paper in Heidenheim in einem Vortrag beim Göppinger Technikforum vor, wie herausfordernd und faszinierend zugleich Papiermaschinen sind.



Diese Riesen von bis zu 12 m Arbeitsbreite und einer Länge von über 500 m erfordern ein Investment von ca. 1 Mrd. €.

Papier wird auf diesen Maschinen durch die Auswahl der Faserstoffe, deren Aufbereitung, die Zugabe von Hilfsstoffen und durch die Konzeption der Maschine an die jeweiligen Kundenwünsche angepasst. Für viele Hörer überraschend war die Aussage, dass Papier durch Wasser, genauer durch Wasserstoffbrückenbindungen, zusammengehalten wird. Dabei kann der Blattaufbau ein- oder mehrlagig sein.

Den Aufbau einer Papiermaschine veranschaulichte der Referent nicht nur mithilfe von Präsentationsfolien, sondern auch auf einem mehrere Meter langen Papierschema an der Wand, an dem die Vielzahl von Walzen mit unterschiedlichen Funktionen beeindruckte. Insgesamt zeigte der Vortrag vor 200 Hörern, wie bei der Konzeption und Herstellung von Papiermaschinen alle Facetten des Ingenieurwissens bis an ihre Grenzen gefordert sind.

Rolf Mattes